

# Im Kreisvorstand vertreten sein

CDU: Wahlen an der Aller / Vergöhl bleibt Vorsitzender / Kein Schatzmeister

Im Vorstand der Samtgemeinde-CDU bleibt ein Posten vakant: Schatzmeister Werner Henke kandidierte auf eigenen Wunsch nicht mehr, ein Nachfolger konnte bei der Jahreshauptversammlung am Dienstagabend nicht gefunden werden. Dafür hat der Vorstand mit der neuen stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Kathrin Wrobel auch gleich eine Kandidatin, die sich um einen Platz im Kreisvorstand bewerben will.

**Rethem (sw).** Frank Leverenz, der bisherige stellvertretende Kreisvorsitzende, wird nicht wieder kandidieren, die Aller-CDU soll jedoch weiterhin auch auf Kreisebene adäquat vertreten bleiben, so die Motivation der Häuslinger Bürgermeisterin. Jetzt müssen nur noch genügend Vereinsmitglieder zum Kreisparteitag am 14. April mitfahren, damit Dr. Kathrin Wrobel auch aussichtsreiche Chancen hat. Zumindest in den eigenen Reihen wurde sie einstimmig für die Wahl zum Kreisvorstand nominiert. Auch zur Teilnahme an der Nominierung der Landtagskandidaten rief Vergöhl auf.

Als Vorsitzender des Samtgemeindeverbandes wurde einstimmig Franz Vergöhl bestätigt, der erst kurz vor der Kommunalwahl 2011 das Amt von Frank Leverenz übernommen hatte. Britta Dietrich bleibt zweite stellvertretende Vorsitzende, Dr. Kathrin



Der neue Vorstand der Samtgemeinde-CDU Rethem: Dr. Kathrin Wrobel, Franz Vergöhl, Britta Dietrich und Dirk Ullrich (v. li.)

Wrobel löst Dr. Frank Wulff ab, der nicht mehr als stellvertretender Samtgemeindeverbandsvorsitzender kandidierte. Schriftführer bleibt Dirk Ullrich. Der Vorstand wird zunächst die Aufgaben des Schatzmeisters kommissarisch mit übernehmen, kritisierte aber, dass es erneut zu einer Ämterhäufung auf einigen wenigen Schultern komme. Franz Vergöhl hatte das bereits in seinem Bericht über das abgelaufene Jahr nominiert und angekündigt: „Eine Aufgabe für 2012 muss es sein,

die Aufgaben besser zu verteilen.“ Auch eine CDU-interne Zukunftskonferenz will der Vorsitzende ins Leben rufen.

Eine weitere Wahl: Als Delegierte für den Kreisparteiausschuss wurden Dr. Frank Wulff und Britta Dietrich bestimmt.

Der aus Berlin auf Stippvisite nach Rethem gereiste Bundestagsabgeordnete Reinhard Grindel kündigte in seinem Grußwort an, selbst erneut als Kandidat für den Bundestag anzutreten. Er versuchte, den Mitgliedern des

Rethemer Ortsverbandes die jüngsten Entscheidungen in Berlin zum Thema erneuerbare Energien, Joachim Gauck als designiertem Bundespräsidenten und vor allem zum Griechenland-Rettungsschirm schmackhaft zu machen: „Wir retten nicht Griechenland, sondern unsere eigene Währung.“ Die D-Mark wäre auf Dauer viel zu stark für eine Export-Nation wie Deutschland gewesen. Und: „Wir haben keine Euro-Krise, sondern in einigen Euro-Ländern eine Wirtschaftskrise.“